



Jungbürgerfeier Erstfeld

Presseeinsendung

Zum Mitmachen in der Gemeinde ermuntert

von Markus Herger

mh Am Samstag, 28. Oktober, fand in Erstfeld die traditionelle Jungbürgerfeier statt. Auf dem Programm stand eine Besichtigung des Werkhofs der Einwohner- und Korporationsbürgergemeinde in Niederhofen.

Die Erstfelder Gemeindebehörden erachten es als ihre Aufgabe, die 18-Jährigen auf die neu erworbenen Rechte und Pflichten als mündige Bürgerinnen und Bürger aufmerksam zu machen. Mit der traditionellen Jungbürgerfeier bietet sich hier eine gute Gelegenheit. Der festliche Anlass sollte deshalb nicht nur ein fröhliches Treffen sein, sondern die jungen Erwachsenen zur aktiven Beteiligung am öffentlichen Leben anregen. Mit 10 Teilnehmenden haben leider nur 30 % der Einladung des Gemeinderates Folge geleistet. Zwei Jungbürgerinnen mussten sich krankheitshalber kurzfristig entschuldigen.

Interessantes über die Waldbewirtschaftung

Nach der Begrüssung durch Gemeindevizepräsident Josef Zraggen fand eine Besichtigung des Werkhofs der Korporationsbürgergemeinde und der Einwohnergemeinde statt. Gemeindegearbeiter Beni Furger orientierte über seine vielseitigen Tätigkeiten im Strassen- und Wegunterhalt, Winterdienst, als Wasenmeister und als Stellvertreter des Quartiermeisters. Bei der Suche nach Kehrriechtsündern ist heute auch detektivischer Spürsinn des Gemeindegarbeiters gefragt. Viel Interessantes war auch von Gemeindeförster Pius Walker zu erfahren. Die Korporationsbürgergemeinde Erstfeld ist für die Waldbewirtschaftung auf dem Erstfelder Gemeindegebiet zuständig. Sie beschäftigt sechs Mitarbeitende und bildet zwei Lernende aus. Nur den wenigsten der Anwesenden war bekannt, dass rund ein Drittel der Gemeindefläche von 5'900 ha aus Wald besteht. Anhand einer Filmsequenz konnten die Jungbürgerinnen und Jungbürger die gefährliche Arbeit im Wald beim Fällen eines Baumes mitverfolgen. Abgerundet wurde der offizielle Teil mit einem Aperitif im Werkhof.

Gemütlicher Teil in Micha's Truckstop

Zum Nachtessen verschoben sich die Jungbürgerinnen und Jungbürger und die anwesenden Behördenmitglieder ins Restaurant Micha's Truckstop beim Schwerverkehrszentrum Erstfeld. Mit Interesse wurde vom aktuellen beruflichen oder schulischen Werdegang Kenntnis genommen. Gemeindevizepräsident Josef Zraggen, welcher das Ressort Jugend leitet, ermunterte die Jungbürgerinnen und Jungbürger zum regen Mitmachen in der Gemeinde. Es sei wichtig, dass auch sie ihren Beitrag zum kulturellen und politischen Leben in der Gemeinde leisten, nicht nur als Stimm- und Wahlberechtigte, sondern auch als Mitglieder in Parteien und Verei-

nen. Auch zum Besuch der nächsten Gemeindeversammlung vom 22. November wurde herzlich eingeladen. Im Verlaufe des Abends ergaben sich interessante Diskussionen zwischen den Behörden und den Jungbürgern. Dem Gemeinderat und den übrigen anwesenden Gemeindebehörden wurde die Einladung und das feine Abendessen bestens verdankt.

Erstfeld, 3. November 2017/mh

GEMEINDEKANZLEI ERSTFELD

Markus Herger, Gemeindeschreiber



Die Erstfelder Jungbürgerinnen und Jungbürger